Zbiory Kartograficzne Archiwum
Teczka Nr 817
L. p. 423a
Pań. Tereny Geolog. Gen.

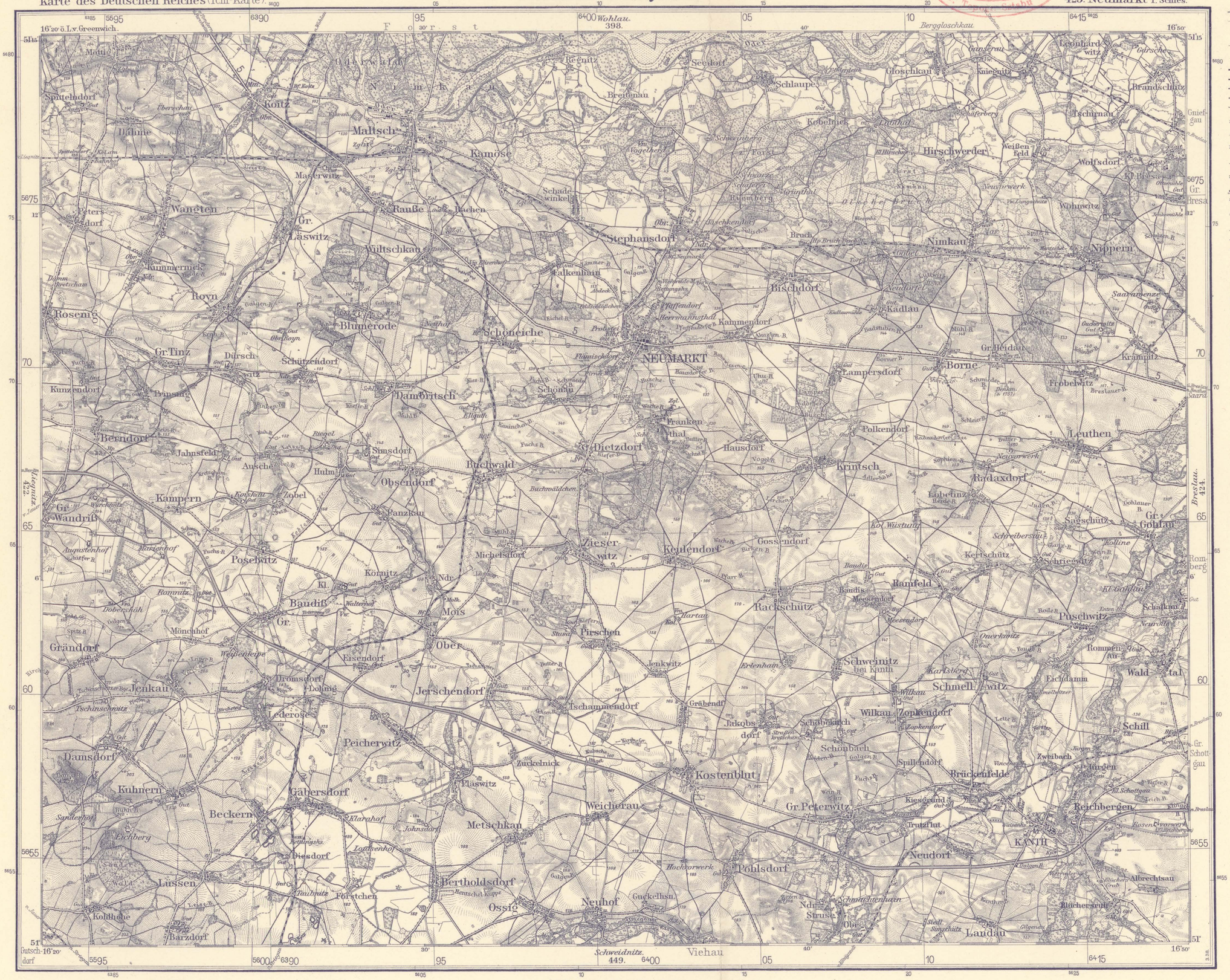
PA III C. 187/364

Umdruckausgabe!

Karte des Deutschen Reiches (1cm-Karte).

Ostgrenze des Gitterstreifens 15° | Westgrenze des Gitterstreifens 18°

423. Neumarkt i. Schles.



Zeichenerklärung:

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze (In Baden: Landeskommissärbezirks-; in Sachsen: Kreishauptmannschafts-; in Hessen: ehem. Provinzgrenze.)
- Kreisgrenze (In Bayern: Bezirksamts-; in Sachsen: Amtshauptmannschafts-; in Baden: Amtsbezirksgrenze.)
- mehrgleisige / eingleisige — Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- 12 — Reichsstraße, ausgebaut
- 12 — noch nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- Größere Steigungen
- I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg

Breite nicht befahrbare Forstwirtschaftsgrenzen.
Laub- Nadel- Mischwald.
Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich.
Wiese und Weide mit Büschen
Sand oder Kies
Hopfenanpflanzung
Weingarten

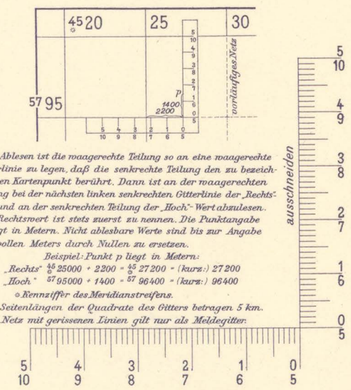
- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
- (Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle)
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Nichtchristen
- Denkmal
- 1813 Schlachtfeld
- R. Ruine
- T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, weit sichtbar
- (M.) Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- O.F./F.A. Oberförsterei (Forstamt)
- F., W.W. Försterei, Waldwärter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K.O. Kalkofen
- Windmotor
- F.St. Funkstelle
- F.T. Funkturm (über 60 m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivellements Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- T.O. Teerofen
- Hhl. Höhle
- Luftf. Luftfahrfeuer; freistehend u. auf Haus
- Gradiermerk, Saline
- Unsicherer Boden
- N.S.G. Naturschutzgebiet

A.	Alp	Hbf.	Hauptbahnhof	S.W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hp.	Haltepunkt	Schl.	Schloß
A.T.	Aussichtsturm	Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
B.A.	Badeanstalt	H.	Hütte	Vrn.	Vorwerk
Bhf. / Bf.	Bahnhof	Jg.Hb.	Jugendherberge	W.F.	Wagenfähre
Brn.	Brennerei	Klbhf. / Klbf.	Kleinbahnhof		
D.W.	Dammwärter	Kr.	Krug	Whs.	Wirtshaus
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon	Zgl.	Ziegelei
E.F.	Eisenbahnfähre	P.F.	Personenfähre		
Fbr.	Fabrik	Röm. Nllg. / R.N.	Römische Niederlassung		

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°-5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt, im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" $^{45}_{5}$ 25000 + 2200 = $^{45}_{5}$ 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" $^{57}_{5}$ 95000 + 1400 = $^{57}_{5}$ 96400 = (kurz:) 96400
○ Kennziffer des Meridianstreifens.
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

Planzeiger 1:100000.

Politische Grenzen.

Preußen:
Provinz Schlesien:
1 Landkreis Liegnitz, 2 Kreis Jauer, 3 Landkr. Schweidnitz, 4 Kreis Neumarkt, 5 „ Wohlau, — Reg. Bez. Liegnitz.
6 Landkreis Breslau, 7 Stadtkreis „ — „ „ Breslau.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = ½ Kilometer
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte

Herausgegeben von der Preuß. Landesaufnahme 1890.
Berichtigt 1906.
Reichsamt für Landesaufnahme.
Einz. Nachträge 1936.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

18. April 1939